

Das Hunde-Einmaleins

Zum Weltstatistiktag: Die Hundewelt in Zahlen

Hannover, 17. Oktober 2017. In fast jedem fünften Haushalt lebt in Deutschland aktuell mindestens ein Hund. Damit ist der Vierbeiner nach der Katze das zweitliebste Haustier hierzulande. Waren es 2015 noch 7,9 Millionen Tiere, zählte die Statistik 2016 bereits einen Anstieg auf 8,6 Millionen. Hinzu kommen jährlich etwa 77.000 Welpen von gemeldeten Züchtern. Weitere Hunderttausend Fellnasen bringen Tierschützer jedes Jahr aus dem Ausland hierher. Zum Weltstatistiktag am 20. Oktober präsentiert die AGILA Haustierversicherung Zahlen rund um den besten Freund des Menschen.

Größe einer Mittelstadt

77.509 Welpen meldete der Verband für das deutsche Hundewesen (VDH) 2016 – das sind ungefähr so viele Hunde, wie eine Stadt wie Viersen oder Wilhelmshaven Einwohner hat. Damit stieg die Zahl der vierpfotigen Neuankömmlinge gegenüber dem Vorjahr um 1.275 Tiere an. Die meisten dieser Welpen waren Deutsche Schäferhunde (10.202), gefolgt von Dackeln (5.978) und dem Jagdhund Deutsch Drahthaar (2.986).

Australischer Methusalem

Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt für Hunde bei elf Jahren. Doch bei genauerer Betrachtung zeigt sich: Große Hunde wie Doggen oder Bernhardiner erreichen dieses Alter selten. Kleine Hunde dagegen können leicht 15 bis 20 Jahre alt werden. Statistiken werden regelmäßig von Terrierarten, Dackeln und Pudeln angeführt. Spitzenreiterin war mit 30 Lebensjahren eine Australian Kelpie-Hündin, die 2015 den bisherigen Rekord von 29 Jahren gebrochen hat.

Teure Vierbeiner

Laut dem Hannoverschen Spezialversicherer AGILA, der neben Tierkrankenschutz auch Hundehaftpflichtpolicen anbietet, verursachen

Hunde am häufigsten Schäden an Smartphones, Kleidung und Einrichtungsgegenständen. Daher ist es in jedem Fall sinnvoll, eine Hundehaftpflichtversicherung für den geliebten Vierbeiner abzuschließen.

Wirtschaftsfaktor Hund

1,35 Millionen Euro brachte 2016 Hundefutter im stationären Handel ein, so der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH). Darüber hinaus erwirtschaftete die Branche über Bedarfsartikel rund um den Hund wie Leinen, Spielzeug oder Pflegeprodukte 182 Millionen Euro. Zum Vergleich: Mit Babynahrung und -pflege konnten der deutsche Lebensmittelhandel und Drogeriemärkte im vergangenen Jahr das Tausendfache verdienen (1,36 Milliarden Euro).

Auch der Staat profitiert vom zweitliebsten Haustier der Deutschen: Über die Hundesteuer spülen die Fellnasen jährlich geschätzte 300 Millionen Euro in die Kassen. Angesichts der seit Jahren zunehmenden Hundepopulation zeigt auch diese Statistik: Tendenz – steigend.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 215.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2017 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.